

GEMEINDEVERSAMMLUNG LA PUNT CHAMUES-CH

3. Versammlung

vom Freitag, 22. November 2024, 20.15 – 21.00 Uhr
im Gemeindehaus La Punt Chamues-ch

Anwesend sind: 26 Stimmberechtigte (gemäss Präsenzliste)

nicht Stimmberechtigte:

- Gian Reto Barbüda (Buchhalter)
- Ludwig Magni (Abwart)
- Egzona Zyberaj (Verwaltungsmanagerin)

Entschuldigt haben sich: 6 Stimmberechtigte

Um 20.20 Uhr eröffnet Herr Gemeindepräsident Peter Tomaschett die Versammlung und gibt folgende Traktandenliste bekannt:

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung
2. Budget 2025
3. Anpassung der Besoldungs- und Entschädigungsverordnung für
Behörden- und Kommissionsmitglieder
4. Auflösung des Abwasserverbandes Suot Funtauna Merla
5. Varia

Nachdem als Stimmzähler einstimmig Herr Rolf Studer und Herr Heinrich Meyer gewählt worden sind, wird die Traktandenliste ohne Einwand genehmigt.

1 Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 2. Versammlung vom Montag, 12. August 2024 wird einstimmig genehmigt.

2 16.7 Budget 2025

Das Budget sieht bei einem Aufwand von CHF 10'368'900 einen Ertrag von CHF 9'846'300 voraus, was einen Aufwandüberschuss von CHF 522'600 ergibt. Der Ausgabenüberschuss ist vor allem auf den erhöhten Beitrag beim Finanzausgleich im Gesamtbetrag von CHF 867'000 zurückzuführen. Ebenfalls ist beim Konto Gesundheit SGO zusätzlich ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 238'000 aufgeführt. Im Budget mitberücksichtigt ist der bisherige Einkommens- und Vermögenssteuersatz von 49% der einfachen Kantonssteuer.

Das für alle Stimmberechtigten aufgelegte Budget wird vom Buchhalter erläutert und begründet. Fragen werden keine gestellt.

Anschliessend wird das Budget in der vorliegenden Form ohne Änderungen per Handmehr einstimmig genehmigt. Ebenfalls wird bei einer offenen Abstimmung einstimmig beschlossen, den Gemeindesteuersatz auf 49% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

3 20. Gemeindevorstand Anpassung der Besoldungs- und Entschädigungsverordnung für Behörden- und Kommissionsmitglieder

Ein Vergleich mit den anderen Gemeinden der Region Maloja hat aufgezeigt, dass die Behörden- und Kommissionsmitglieder von La Punt Chamues-ch eher im unteren Rahmen besoldet sind.

Auf Vorschlag der Personalkommission beantragt der Gemeindevorstand, ab dem 1. Januar 2025 folgende Anpassungen bei der aus dem Jahre 2011 stammenden Verordnung vorzunehmen – die Verordnung steht in der Kompetenz der Gemeindeversammlung und muss daher von dieser definitiv genehmigt werden:

- **Jahrespauschale Gemeindepräsident = CHF 40'000.— (bisher 30'000.--)**
- **Jahrespauschale Präsident GPK = 1'500.— (bisher 800.--)**
- **Jahrespauschale Mitglieder GPK = 1'000.— (bisher 800.--)**
- **Stundenlohn von CHF 50.— für alle (bisher 40.--)**

Durch die neuen Ansätze ergeben sich jährliche Mehrkosten für die Gemeinde von rund CHF 25'000.--.

Die vorschlagenden Anpassungen werden einstimmig genehmigt. Dies bei einer offenen Abstimmung und diskussionslos.

4 6.4 Abwasserverband Furnatsch SFM Auflösung des Abwasserverbandes Suot Funtauna Merla

Ausgangslage

- Die Gemeinden La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz und S-chanf haben im Jahr 1974 den Abwasserverband Suot Funtauna Merla (öffentlich-rechtlicher Zweckverband) mit Sitz in S-chanf gegründet.

- Der Abwasserverband Suot Funtauna Merla bezweckte den Bau und Betrieb einer gemeinsamen zentralen Abwasserreinigungsanlage für obgenannte Verbandsgemeinden (ÄRA Furnatsch) sowie den Bau und Unterhalt der Verbandskanäle und der Regenwasserklärbecken. Des Weiteren betrieb der Abwasserverband für die Region Suot Funtauna Merla eine Kadaversammelstelle und die vom Kanton Graubünden erstellte Aufbereitungsanlage für Mineralölabscheidergut samt Abnahme des gereinigten Abwassers aus dieser Anlage (Art. 2 Organisationsstatut 1974/1978).
- Mit der Übernahme dieser Aufgaben durch andere Träger und insbesondere mit der Inbetriebnahme der ÄRA Oberengadin durch den Gemeindeverband Abwasserreinigung Oberengadin (ARO) entfällt dieser Zweck und damit die Grundlage für den Fortbestand des Abwasserverbandes Suot Funtauna Merla. Dieser ist daher aufzulösen.
- Entsprechend sieht auch Art. 49 der Statuten des ARO vor, dass innert fünf Jahren nach der Inbetriebnahme der zentralen ARA Oberengadin der Abwasserverband Suot Funtauna Merla aufzulösen ist.

Auflösung des Abwasserverbandes Suot Funtauna Merla

- Gemäss Art. 37 Abs. 1 des Organisationsstatuts 1974/1978 kann die Auflösung des Abwasserverbandes Suot Funtauna Merla nur unter der Voraussetzung erfolgen, dass die Verbandsgemeinden eine selbständige, geordnete Abwasserbeseitigung gewährleisten und die Haftung der bestehenden Verbindlichkeiten des Abwasserverbandes übernehmen.
- Für die Auflösung des Abwasserverbandes bedarf es eines zustimmenden Beschlusses der Gemeindeversammlung aller Verbandsgemeinden. Integrierender Bestandteil eines solchen Beschlusses bilden die Liquidation eines allfälligen Vermögens oder Verlustes und dessen Verteilung unter den Verbandsgemeinden (Art. 37 Abs. 2 Organisationsstatut 1974/1978).
- Gemäss Bilanz per 05. August 2024 belaufen sich die Aktiven (ausschliesslich Barmittel) auf CHF 13'713.05. Passiven sind keine vorhanden.
- Der Abschluss per 18. Juni 2021 weist demnach folgende Guthaben (inkl. MwSt.) zugunsten der Verbandsgemeinden aus:

- La Punt Chamues-ch:	31.918 %	CHF	4'376.95
- Madulain:	11.504 %	CHF	1'577.55
- Zuoz:	32.632 %	CHF	4'474.85
- S-chanf	23.946 %	CHF	3'283.70
Total	100.000 %	CHF	13'283.70

Antrag

- Die Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Suot Funtauna Merla vom 28. August 2024 beantragt den Verbandsgemeinden, die Auflösung des Abwasserverbandes, die Liquidation des Vermögens und dessen Verteilung unter den Verbandsgemeinden gemäss Art. 37 Abs. 1 des Organisationsstatuts 1974/1978 den Gemeindeversammlungen zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

- Bei Annahme dieser Beschlüsse ersucht die Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Suot Funtauna Merla um Zustellung des entsprechenden Protokollauszugs samt Angabe einer Kontoverbindung, um die oben erwähnten Guthaben zu begleichen. Mit erfolgter Verteilung dieser Guthaben gilt der Abwasserverband Suot Funtauna Merla als aufgelöst.

Der Gemeindevorstand beantragt der Versammlung die Auflösung des Abwasserverbandes zur Annahme.

Der Antrag wird bei einer offenen Abstimmung einstimmig entsprochen.

5 50. Varia

- Es findet ein öffentlicher Informationsanlass zu den Projekten "Revitalisierung Inn/Chamuerabach" und "Umfahrungsprojekt La Punt" statt. Dies am Freitag, 29. November 2024 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle La Punt Chamues-ch.
- Die Wahlversammlung mit den Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2025 – 2027 findet am Freitag, 13. Dezember 2024 statt. Die Einladung mit der Kandidatenliste wird am 2. Dezember 2024 zugestellt.
- Die 1. Gemeindeversammlung im 2025 wird im Februar/März stattfinden. Die Traktanden stehen noch nicht fest.
- Eine Information zum Innovationszentrum InnHub wird zu gegebener Zeit und auf privater Basis erfolgen.
- Das Wärmeverbundprojekt Chamues-ch ist abhängig von der Sanierung der Kantonstrasse vom Gemeindehaus bis zum Dorfplatz Chamues-ch. Die öffentliche Projektauflage erfolgt in absehbarer Zeit.

**GEMEINDEVERSAMMLUNG
LA PUNT CHAMUES-CH**

Der Präsident:

Der Aktuar:

Peter Tomaschett

Urs Niederegger